



Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorlage

HA/012/11

Amt	Hauptamt
Abteilung	
Berichterstatter	Hennemann, Meinolf

Vorlagen-Datum	18.05.2011
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	26.05.2011	2	öffentlich

Betreff: Bildung eines Grundschulverbundes für alle drei Ortsteile der Gemeinde Altenbeken ab dem 01.08.2011 (Schuljahr 2011/2012)

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 10.03.2011 ist über die Schulorganisation im Bereich der Grundschulen der Gemeinde Altenbeken unter Berücksichtigung der zukünftigen Schülerzahlen beraten worden. Anlass war die geringe Anzahl von Anmeldungen, 12 Schülerinnen und Schüler, an der Kath. Grundschule Schwaney zum Schuljahr 2011/2012. Wie in der damaligen Verwaltungsvorlage dargelegt, beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 24 Schüler/innen, der Klassenfrequenzmindestwert liegt bei 18.

Nach eingehender Beratung hatten die Mitglieder des Schulausschusses einstimmig die Errichtung eines Grundschulverbundes für alle drei Ortsteile empfohlen. Die möglichen Standorte dieses Grundschulverbundes sollten in einer späteren Sitzung festgelegt werden, so dass ein genauer Zeitpunkt, ab wann ein Grundschulverbund zum Tragen kommt, nicht festgelegt wurde.

Vor dem Hintergrund dieser Beratungen fand am 06.05.2011 ein weiteres Gespräch mit der Bezirksregierung Detmold bezüglich der Einschulung in die Grundschule Schwaney zum Schuljahresbeginn 2011/2012 statt.

In diesem Gespräch wurde die Gesamtsituation nochmals eingehend erörtert, wobei die Schulaufsichtsbehörde auch deutlich machte, dass es nach den geltenden schulrechtlichen Vorschriften an einer **eigenständigen Grundschule** – wie der Kath. Grundschule Schwaney – grundsätzlich keine Einschulung mit 12 Kindern geben kann.

Die Vertreter der Bezirksregierung erklärten sich bereit, die endgültige Entscheidung über eine Einschulung an der Kath. Grundschule Schwaney zum Schuljahr 2011/2012 in einem weiteren Gespräch der Schulleitung und den betroffenen Eltern darzulegen. Diese Besprechung, an der auch die Vorsitzenden der vier im Rat der Gemeinde Altenbeken vertretenen Fraktionen teilgenommen haben, hat am 17.05.2011 im Schulgebäude Schwaney stattgefunden.

In ihrer schulfachlichen Stellungnahme bekräftigten die Vertreter der Schulaufsichtsbehörde nochmals, dass ein ordnungsgemäßer differenzierter Unterricht an einer eigenständigen Schule mit einer Eingangsklasse von 12 Kindern aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Lehrerversorgung nach der Schüler/Lehrer-Relation nicht darstellbar sei. Zur ausreichenden Versorgung kleinerer Schuleinheiten mit ausreichend Lehrerstellen sei deren Einbeziehung in einen Grundschulverbund erforderlich. Nur mit einem dann vorhandenen Gesamtkollegium könne ein ordnungsgemäßer und differenzierter Unterricht gewährleistet werden.

Im Hinblick auf die Schulsituation im Ortsteil Schwaney ist es daher erforderlich, die bisher eigenständige Kath. Grundschule Schwaney in den bereits bestehenden Grundschulverbund Altenbeken/Buke mit einzubeziehen und somit einen Grundschulverbund für alle drei Ortsteile der Gemeinde Altenbeken zu bilden.

Hierzu ist ein Beschluss des Rates der Gemeinde Altenbeken als Schulträger über die Errichtung des Grundschulverbundes Altenbeken/Buke/Schwaney zum Schuljahr 2011/2012, mithin zum 01.08.2011, erforderlich. Die mit diesem Beschluss einhergehenden schulorganisatorischen Fragen sind zeitnah zu erörtern und zu beschließen.

In der Ratssitzung wird Herr Leitender Reg.-Schuldirektor Heinz Kriete anwesend sein und für weitergehende Erläuterungen und eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Altenbeken beschließt die Einbeziehung der bisher selbstständigen Kath. Grundschule Schwaney in den bestehenden Grundschulverbund Altenbeken/Buke zum Schuljahr 2011/2012 und somit die Errichtung des Grundschulverbundes Altenbeken/Buke/Schwaney zum 01.08.2011. Die damit verbundenen schulorganisatorischen Fragen werden möglichst zeitnah beraten und entschieden.